



COVID-19-IMPfung

Informationen für Personen ab 16 Jahren mit einer chronischen Krankheit, Personen ab 65 Jahren und schwangere Frauen

Ich habe eine chronische Krankheit oder ein Geburtsgebrechen. Ich bin 65 Jahre alt oder älter. Ich bin schwanger.

Die Krankheit Covid-19 ist für Sie gefährlich. Wir empfehlen deshalb: Lassen Sie sich impfen. Sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt darüber.

Wieso ist Covid-19 für mich gefährlich?

Covid-19 kann für Sie schwere und sogar sehr schwere Folgen haben. Zum Beispiel Atemnot bei einer Lungenentzündung. Dann brauchen Sie Sauerstoff und müssen ins Spital. Es kann lange dauern, bis Sie wieder gesund sind. Wird Covid-19 schlimmer, dann müssen Sie auf der Intensivstation behandelt werden. Vielleicht müssen Sie künstlich beatmet werden. Covid-19 kann zudem auch andere Organe schädigen und Sie können daran sterben.

Bei welchen Krankheiten und Geburtsgebrechen empfiehlt das BAG die Covid-19-Impfung besonders?

Wir empfehlen die Impfung insbesondere allen Personen ab 16 Jahren mit bestimmten Formen folgender chronischer Krankheiten¹:

- Bluthochdruck
- Herz-Kreislauf-Krankheiten
- Diabetes
- Lungen- und Atemwegskrankheiten
- Krebs
- Krankheiten und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Adipositas (BMI ≥ 35 kg/m²)
- Niereninsuffizienz
- Leberzirrhose

Zudem empfehlen wir die Impfung Erwachsenen mit Trisomie 21.

Was gilt, wenn ich schwanger bin oder schwanger werden möchte?

Schwangere Frauen haben ein deutlich erhöhtes Risiko für schwere Verläufe bei einer Covid-19 Erkrankung. Ausserdem ist das Risiko für eine Frühgeburt deutlich erhöht. Aus diesem Grund sollten Sie sich möglichst bald impfen, wenn Sie schwanger werden möchten. Sind Sie bereits schwanger und haben vor der Schwangerschaft noch keine Impfung erhalten? Dann empfehlen wir Ihnen die Impfung ab 12 Schwangerschaftswochen (d. h. ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel). Sie ist grundsätzlich aber auch früher in der Schwangerschaft möglich.

Wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen und Fragen zur Impfung haben, sprechen Sie mit Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder Ihrer Hebamme.

Ist die Impfung sicher und wirksam?

Jeder Impfstoff braucht in der Schweiz eine Zulassung. Dazu muss er hohe Anforderungen an Sicherheit, Wirksamkeit und Qualität erfüllen. Das Schweizerische Heilmittelinstitut Swissmedic hat die Impfstoffe gegen Covid-19 genau geprüft und zugelassen. Sie sind sicher und wirken. Mehrere Zehntausend Personen haben die Impfstoffe in Studien erhalten. Sie sind auch sicher und wirksam bei Personen in höherem Alter und mit chronischen Krankheiten sowie bei schwangeren Frauen. Seit der Zulassung wurden Hunderte Millionen Personen mit diesen Impfstoffen geimpft. Fachleute überwachen weiterhin die Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe. Der Nutzen einer Impfung muss die Risiken deutlich überwiegen. Nur dann wird diese Impfung in der Schweiz empfohlen.

¹ Die ausführliche Liste der Krankheiten finden Sie unter: *Kategorien besonders gefährdeter Personen (PDF, 205 kB)*

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.**

Das Risiko für schwere Nebenwirkungen nach der Impfung ist viel kleiner als die Gefahr, nach einer Infektion mit dem Coronavirus schwer zu erkranken.

Wo kann ich mich impfen lassen?

Der Bund hat eine Impfstrategie und Impfeempfehlungen erarbeitet. Für das Impfen zuständig sind die Kantone. Informieren Sie sich auf der Webseite oder bei der Infoline Ihres Kantons (www.bag-coronavirus.ch/kantone), wo Sie sich impfen lassen können. Oder fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt, Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker.

Wer sollte sich nicht impfen lassen?

Folgenden Personen empfehlen wir die Covid-19-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff nicht:

- Personen mit einer schweren bestätigten Allergie auf einen Bestandteil der Impfstoffe, vor allem auf Polyethylenglykol (PEG).
- Kindern unter 12 Jahren. Bis jetzt gibt es nicht genug Daten zur Impfung in diesem Alter.

Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen zur Covid-19-Impfung finden Sie auf der Website des BAG: www.bag-coronavirus.ch/impfung
Oder fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.
Oder in Ihrer Apotheke.

